E X T E N S I V E B E G R Ü N U N G S Y S T E M A U F B A U 2% DACHNEIGUNG:

Mehrschichtbauweise mit Vegetationschicht u. Wasserspeicher/-Dränschicht:
Naßansaat, Saatgutmischung u. Sedum-Sprossen Vegetationsform: Sedum-Moos-Gras-Kräuter Begrünung
Extensivsubstrat, (leichte Mischung) 80mm,
Filtermatte, Faservlies mit gespr. Wasserdurchlässigkeit n. den Richtlinien der FLL für Dachbegrünung als Filtertrennlage zwischen Drän- u. Substratschichten. Material: PP (Polypropylen); Nenndicke: ca. 1,1mm; Flächengewicht: ca. 105 g/m², Farbe: weiß; vertikale Wasserdurchlässigkeit 130 l/(m²*s) EN ISO 11058
Drän- u. Speicherelement, Kunststoffplatte aus HDPE mit Wasserspeicherfunktion, unterseitiges Kanalsystem zur Dränung mit Diffusions- u. Entwässerungsbohrungen. Material: Recycling HDPE; Nenndicke: 25mm; Flächengewicht: ca. 1,35 kg/m², Farbe: schwarz/grau; max. Druckfestigkeit unverfüllt: 161 kPa (=kN/m²), Wasserableitvermögen: i= 0,02-0,05 (=2% - 5% Gefälle) 1,41.2,20 l(m*s) DIN EN ISO 12958
Trenn-, Schutz- und Speichervlies, Kunststoffvlies zum Schutz der Dachabdichtung mit gleichzeitiger Trenn- und Wasserspeicherfunktion. Material: PP/PES/Acryl-Regenerat; Nenndicke: ca. 4mm; Flächengewicht: ca. 500 g/m²; Geo-Robustheitsklasse: GRK 3. Verlegung direkt auf der Abdichtung mit 10cm Überlappung. Gesamte Aufbauhöhe: ca. 11,0cm
Untergrund: einlagige wurzelfeste FPO-Folienabdeckung gem. DIN EN 13948, druckfeste Wärmedämmung, Dampfsperre, OSB-Platte, Holzbinder
Aus dem Begrünungsaufbau resultierendes
NASSGEWICHT: 1,25 kN/m² (+0,25 kN/m² PV-Anlage),
TROCKENGEWICHT: (muss ausreichend zur Aufnahme der Windlasten gem.DIN EN 1991-1-4 im Sogbereich des Dachrandes sein). Extensive Begrünung Abflussbeiwert C_s=0,5

W A R M D A C H A U F B A U
Flachdach:

- PV-Anlage
- extensive Dachbegrünung mit Speicherelement

- einlagige FPO-Foliendeckung, 1.8mm, grau o. anthrazit, wurzelfest
- druckfeste MW-Dämmung im konstruktiven Gefälle, 2-lagig, Gesamtdämmstoffstärke durchgehend 220mm gem. Bauphysik
- bituminöse ALU- Dampfsperre, sd >= 1500m
- OSB-Platte, d=22mm,
- Brettschichtholzbinder 18/36cm gem. TWP, im konstruktiven Gefälle

W A R M D A C H A U F B A U
Flachdach:

- PV-Anlage
- extensive Dachbegrünung mit Speicherelement

- einlagige FPO-Foliendeckung, 1.8mm, grau o. anthrazit, wurzelfest
- druckfeste MW-Dämmung im konstruktiven Gefälle, 2-lagig, Gesamtdämmstoffstärke durchgehend 220mm gem. Bauphysik
- bituminöse ALU- Dampfsperre, sd >= 1500m
- OSB-Platte, d=22mm,
- Brettschichtholzbinder 18/36cm, gem. TWP, im konstruktiven Gefälle

H O L Z W E R K S T O F F P L A T T E nach DIN 13986,

für den Außenbereich geeignet, aus:
Sperrholzplatten nach DIN EN 636-3, Anwendungsbereich: allgemeine Zwecke im Außenbereich. Mit wetter- und kochfester Verleimung (z.B. auf Phenol- Resorcinharz- Basis o.Ä.), gemäß DIN EN 314-2, Verklebung Klasse 3 (Exterieur - Verwendung im Außenbereich auch bei langfristiger Wettereinwirkung).
Dicke: 30 mm Holzart: finnische Birke
Die Oberflächen sind beidseitig mit ca. 440 g/m² Phenolharz beschichtet. Längs- u. Querkantensowie alle Schnittkanten sind nachzubehandeln (Hirnholzschutz auf Wasserbasis). Ausführung mit Imprägniergrund, als fungizider Grundanstrich gem. DIN 68800 Teil 3, Gebrauchsklasse GK 2; Witterungsschutz auf Acryl- Basis, nach DIN EN 927, geeignet für dauerhaft kondenswasserbelasteter Flächen als Zwischen- und Schlussanstrich. Maximale Kantenlänge: 2,05m, Fugenausbildung unter erücksichtigung der Längenänderung, Dimension 1,0mm/m.Einschließlich Holzunterkonstruktion NH S10, Imprägnierung gem. DIN 68800-3 GK2, h= 60mm, e= ca. 625mm, dazwischen mit geeigneter Ausfachung als Kerndämmung z.B. aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN 18165-1 (komprimierbar); sturm- u. windsogsicher mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln befestigt.

W A R M D A C H A U F B A U
Flachdach:

- PV-Anlage
- extensive Dachbegrünung mit Speicherelement

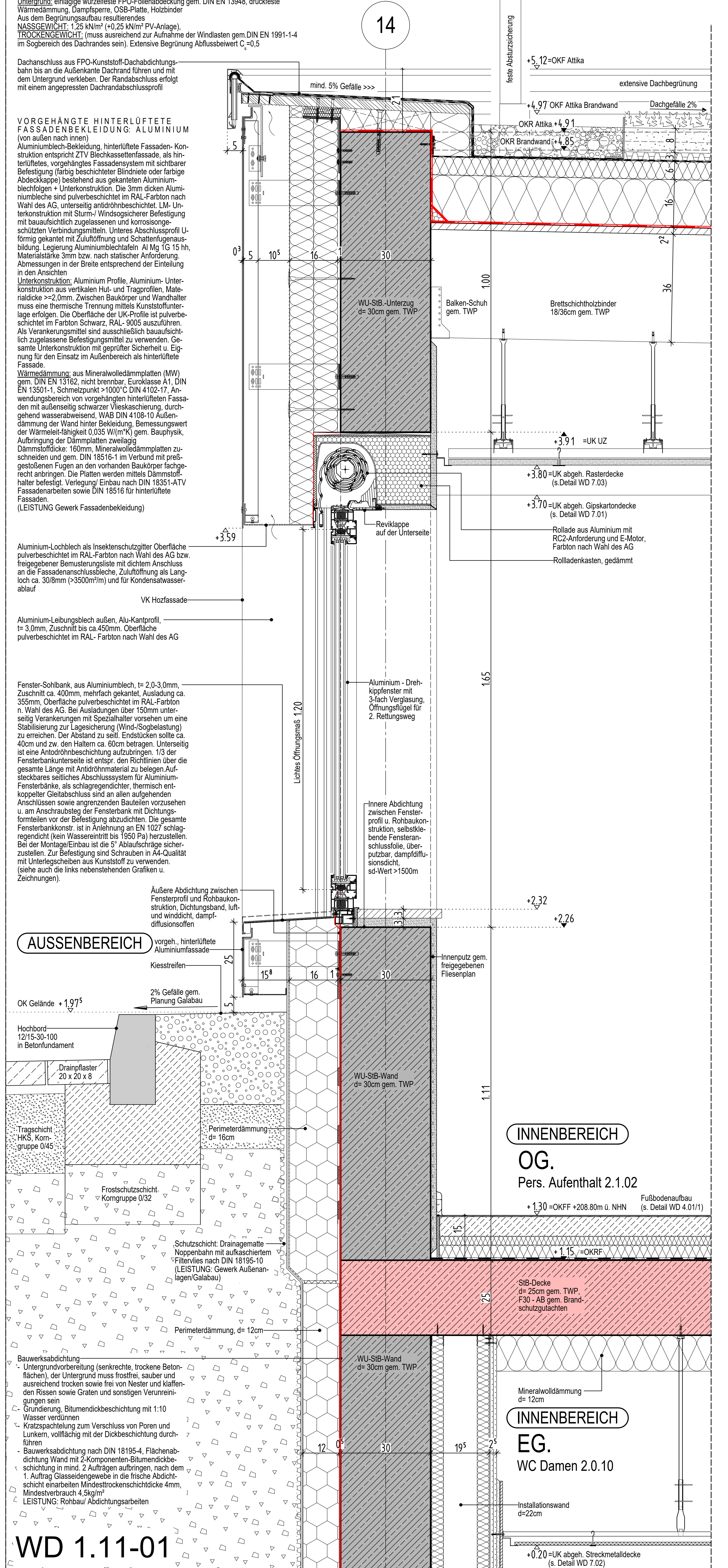
- einlagige FPO-Foliendeckung, 1.8mm, grau o. anthrazit, wurzelfest
- druckfeste MW-Dämmung im konstruktiven Gefälle, 2-lagig, Gesamtdämmstoffstärke durchgehend 220mm gem. Bauphysik
- bituminöse ALU- Dampfsperre, sd >= 1500m
- OSB-Platte, d=22mm,
- Brettschichtholzbinder 18/36cm, gem. TWP, im konstruktiven Gefälle

D A C H E N T W Ä S S E R U N G

Kontrollschacht für Flachdachabläufe aus dem System zwecks Abstellung des Kiesstreifens, für Haupt- und Not-Entwässerung, Haube aus Edelstahl nach DIN EN 1253 aus Stahl, feuerverzinkt

Haupt- und Notentwässerung für Freispiegelentwässerung, Abflussleitung gem. Leistungsnachweis mit normgerechtem Prüfsystem, mit Klemmflansch als Los- und Festflansch-Konstruktion, 45° Aufkantung für Bitumenabdichtungsbahnen, Hauptentwässerung DN 70, Notentwässerung als Speier, Wärmedämmblock aus Styropor für Attikaabläufe, angepasst auf das Gefälle (B1 Material), WLG 0,35

Fabrikat der Planung:
"LORO-RAINSTAR" Serie 89 (Haupt-) mit gringer EInbautiefe
"LORO-RAINSTAR" Serie 79 (Not-) mit tiefgelegtem Rohr


14
mind. 5% Gefälle >>>
21
+5.12=OKF Attika
feste Absturzsicherung
extensive Dachbegrünung
+4.97 OKF Attika Brandwand
Dachgefälle 2%
OKR Attika +4.91
OKR Brandwand +4.85
8
3
6
16
2^2
36
5
0^3
5
10^5
16
1
30
1.00
WU-StB.-Unterzug d= 30cm gem. TWP
Balken-Schuh gem. TWP
Brettschichtholzbinder 18/36cm gem. TWP
+3.91 =UK UZ
+3.80 =UK abgeh. Rasterdecke (s.Detail WD 7.03)
+3.70 =UK abgeh. Gipskartondecke (s. Detail WD 7.01)
Reviklappe auf der Unterseite
+3.59
VK Hozfassade
1.65
Lichtes Öffnungsmaß 1.20
+2.32
+2.26
3,3
AUSSENBEREICH
vorgeh., hinterlüftete Aluminiumfassade
25
Kiesstreifen
15^8
16
1
30
2% Gefälle gem. Planung Galabau
OK Gelände +1.97^5
5
Hochbord 12/15-30-100 in Betonfundament
Drainpflaster 20 x 20 x 8
Tragschicht HKS, Korngruppe 0/45
Frostschutzschicht Korngruppe 0/32
Perimeterdämmung d= 16cm
WU-StB-Wand d= 30cm gem. TWP
Innenputz gem. freigegebenen Fliesenplan
1.11
INNENBEREICH
OG.
Pers. Aufenthalt 2.1.02
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
+1.30 =OKFF +208.80m ü. NHN
15
+1.15 =OKRF
StB-Decke d= 25cm gem. TWP, F30 - AB gem. Brandschutzgutachten
25
Perimeterdämmung, d= 12cm
WU-StB-Wand d= 30cm gem. TWP
Mineralwolldämmung d= 12cm
INNENBEREICH
EG.
WC Damen 2.0.10
12
0^5
30
19^5
2^5
Installationswand d=22cm
+0.20 =UK abgeh. Streckmetalldecke (s. Detail WD 7.02)

Dachanschluss aus FPO-Kunststoff-Dachabdichtungsbahn bis an die Außenkante Dachrand führen und mit dem Untergrund verkleben. Der Randabschluss erfolgt mit einem angepressten Dachrandabschlussprofil

V O R G E H Ä N G T E H I N T E R L Ü F T E T E F A S S A D E N B E K L E I D U N G: A L U M I N I U M
(von außen nach innen)
Aluminiumblech-Bekleidung, hinterlüftete Fassaden- Konstruktion entspricht ZTV Blechkassettenfassade, als hinterlüftetes, vorgehängtes Fassadensystem mit sichtbarer Befestigung (farbig beschichteter Blindniete oder farbige Abdeckkappe) bestehend aus gekanteten Aluminiumblechfolgen + Unterkonstruktion. Die 3mm dicken Aluminiumbleche sind pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG, unterseitig antidröhnbeschichtet. LM- Unterkonstruktion mit Sturm-/ Windsogsicherer Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen und korrosionsgeschützten Verbindungsmitteln. Unteres Abschlussprofil U-förmig gekantet mit Zuluftöffnung und Schattenfugenausbildung. Legierung Aluminiumblechtafeln Al Mg 1G 15 hh, Materialstärke 3mm bzw. nach statischer Anforderung. Abmessungen in der Breite entsprechend der Einteilung in den Ansichten
Unterkonstruktion: Aluminium Profile, Aluminium- Unterkonstruktion aus vertikalen Hut- und Tragprofilen, Materialdicke >=2,0mm. Zwischen Baukörper und Wandhalter muss eine thermische Trennung mittels Kunststoffunterlage erfolgen. Die Oberfläche der UK-Profile ist pulverbeschichtet im Farbton Schwarz, RAL- 9005 auszuführen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Gesamte Unterkonstruktion mit geprüfter Sicherheit u. Eignung für den Einsatz im Außenbereich als hinterlüftete Fassade.
Wärmedämmung: aus Mineralwolledämmplatten (MW) gem. DIN EN 13162, nicht brennbar, Euroklasse A1, DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000°C DIN 4102-17, Anwendungsbereich von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden mit außenseitig schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, WAB DIN 4108-10 Außendämmung der Wand hinter Bekleidung, Bemessungswert der Wärmeleit-fähigkeit 0,035 W/(m*K) gem. Bauphysik, Aufbringung der Dämmplatten zweilagig
Dämmstoffdicke: 160mm, Mineralwolledämmplatten zuschneiden und gem. DIN 18516-1 im Verbund mit preßgestoßenen Fugen an den vorhanden Baukörper fachgerecht anbringen. Die Platten werden mittels Dämmstoffhalter befestigt. Verlegung/ Einbau nach DIN 18351-ATV Fassadenarbeiten sowie DIN 18516 für hinterlüftete Fassaden.
(LEISTUNG Gewerk Fassadenbekleidung)

Rollade aus Aluminium mit RC2-Anforderung und E-Motor, Farbton nach Wahl des AG

Rollladenkasten, gedämmt

Aluminium-Lochblech als Insektenschutzgitter Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste mit dichtem Anschluss an die Fassadenanschlussbleche, Zuluftöffnung als Langloch ca. 30/8mm (>3500m²/m) und für Kondensatwasserablauf

Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca.450mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL- Farbton nach Wahl des AG

Aluminium - Drehkippfenster mit 3-fach Verglasung, Öffnungsflügel für 2. Rettungsweg

Fenster-Sohlbank, aus Aluminiumblech, t= 2,0-3,0mm, Zuschnitt ca. 400mm, mehrfach gekantet, Ausladung ca. 355mm, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG. Bei Ausladungen über 150mm unterseitig Verankerungen mit Spezialhalter vorsehen um eine Stabilisierung zur Lagesicherung (Wind-/Sogbelastung) zu erreichen. Der Abstand zu seitl. Endstücken sollte ca. 40cm und zw. den Haltern ca. 60cm betragen. Unterseitig ist eine Antodröhnbeschichtung aufzubringen. 1/3 der Fensterbankunterseite ist entspr. den Richtlinien über die gesamte Länge mit Antidröhnmaterial zu belegen.Aufsteckbares seitliches Abschlusssystem für Aluminium-Fensterbänke, als schlagregendichter, thermisch entkoppelter Gleitabschluss sind an allen aufgehenden Anschlüssen sowie angrenzenden Bauteilen vorzusehen u. am Anschraubsteg der Fensterbank mit Dichtungsformteilen vor der Befestigung abzudichten. Die gesamte Fensterbankkonstr. ist in Anlehnung an EN 1027 schlagregendicht (kein Wassereintritt bis 1950 Pa) herzustellen. Bei der Montage/Einbau ist die 5° Ablaufschräge sicherzustellen. Zur Befestigung sind Schrauben in A4-Qualität mit Unterlegscheiben aus Kunststoff zu verwenden. (siehe auch die links nebenstehenden Grafiken u. Zeichnungen).

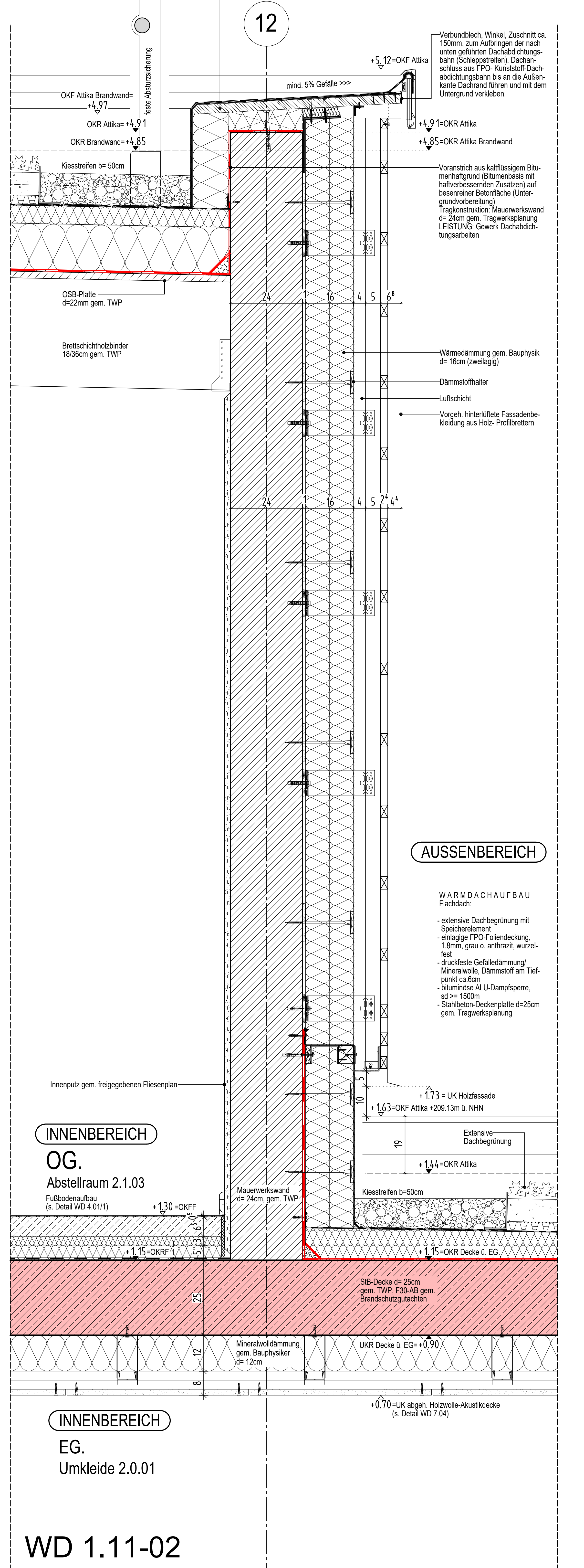
Innere Abdichtung zwischen Fensterprofil u. Rohbaukonstruktion, selbstklebende Fensteranschlussfolie, überputzbar, dampfdiffusionsdicht, sd-Wert >1500m

Äußere Abdichtung zwischen Fensterprofil und Rohbaukonstruktion, Dichtungsband, luft- und winddicht, dampfdiffusionsoffen

Schutzschicht: Drainagematte Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies nach DIN 18195-10 (LEISTUNG: Gewerk Außenanlagen/Galabau)

Bauwerksabdichtung
- Untergrundvorbereitung (senkrechte, trockene Betonflächen), der Untergrund muss frostfrei, sauber und ausreichend trocken sowie frei von Nester und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein
- Grundierung, Bitumendickbeschichtung mit 1:10 Wasser verdünnen
- Kratzspachtelung zum Verschluss von Poren und Lunkern, vollflächig mit der Dickbeschichtung durchführen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195-4, Flächenabdichtung Wand mit 2-Komponenten-Bitumendickbeschichtung in mind. 2 Aufträgen aufbringen, nach dem 1. Auftrag Glasseidengewebe in die frische Abdichtschicht einarbeiten Mindesttrockenschichtdicke 4mm, Mindestverbrauch 4,5kg/m²
- LEISTUNG: Rohbau/ Abdichtungsarbeiten

WD 1.11-01


12
mind. 5% Gefälle >>>
+5.12=OKF Attika
feste Absturzsicherung
OKF Attika Brandwand= +4.97
OKR Attika= +4.91
OKR Brandwand= +4.85
+4.91=OKR Attika
+4.85=OKR Attika Brandwand
Kiesstreifen b= 50cm
OSB-Platte d=22mm gem. TWP
Brettschichtholzbinder 18/36cm gem. TWP
24
1
16
4
5
6^8
2^4
4^4
Wärmedämmung gem. Bauphysik d= 16cm (zweilagig)
Dämmstoffhalter
Luftschicht
Vorgeh. hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz- Profilbrettern
AUSSENBEREICH
5
10
+1.73 = UK Holzfassade
+1.63=OKF Attika +209.13m ü. NHN
19
Extensive Dachbegrünung
+1.44=OKR Attika
Kiesstreifen b=50cm
Mauerwerkswand d= 24cm, gem. TWP
Innenputz gem. freigegebenen Fliesenplan
INNENBEREICH
OG.
Abstellraum 2.1.03
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
+1.30 =OKFF
6^5
0^5
5
3
+1.15=OKRF
+1.15=OKR Decke ü. EG
StB-Decke d= 25cm gem. TWP, F30-AB gem. Brandschutzgutachten
25
Mineralwolldämmung gem. Bauphysiker d= 12cm
UKR Decke ü. EG= +0.90
12
8
+0.70=UK abgeh. Holzwolle-Akustikdecke (s. Detail WD 7.04)
INNENBEREICH
EG.
Umkleide 2.0.01

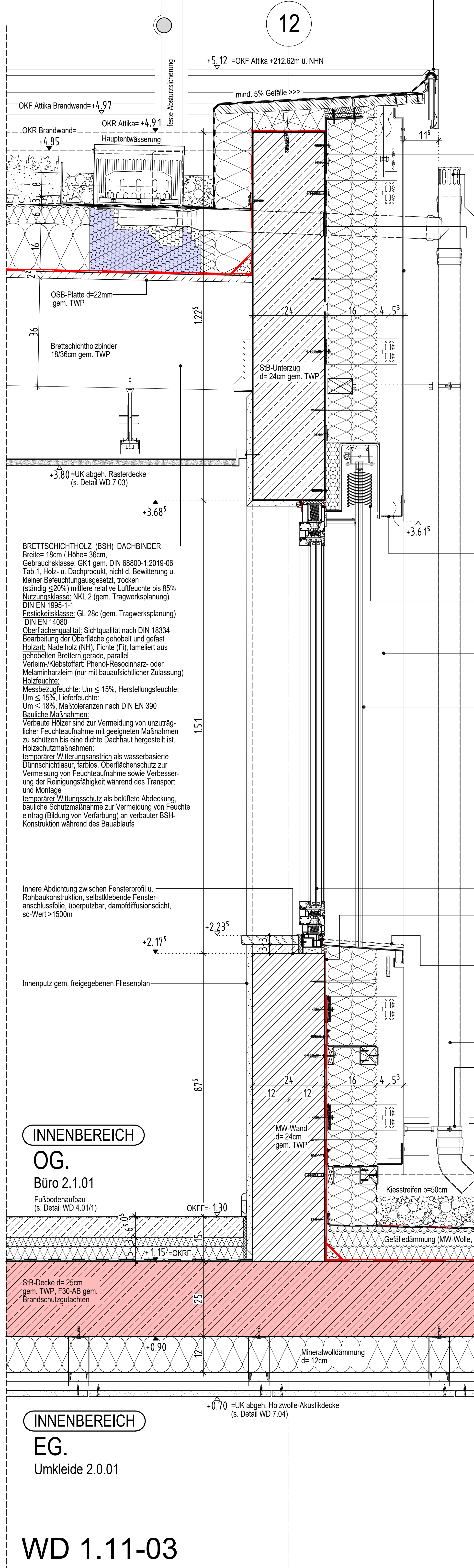
Verbundblech, Winkel, Zuschnitt ca. 150mm, zum Aufbringen der nach unten geführten Dachabdichtungsbahn (Schleppstreifen). Dachanschluss aus FPO- Kunststoff-Dachabdichtungsbahn bis an die Außenkante Dachrand führen und mit dem Untergrund verkleben.

Voranstrich aus kaltflüssigem Bitumenhaftgrund (Bitumenbasis mit haftverbessernden Zusätzen) auf besenreiner Betonfläche (Untergrundvorbereitung)
Tragkonstruktion: Mauerwerkswand d= 24cm gem. Tragwerksplanung
LEISTUNG: Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

W A R M D A C H A U F B A U
Flachdach:

- extensive Dachbegrünung mit Speicherelement
- einlagige FPO-Foliendeckung, 1.8mm, grau o. anthrazit, wurzelfest
- druckfeste Gefälledämmung/ Mineralwolle, Dämmstoff am Tiefpunkt ca.6cm
- bituminöse ALU-Dampfsperre, sd >= 1500m
- Stahlbeton-Deckenplatte d=25cm gem. Tragwerksplanung

WD 1.11-02


12
+5.12 =OKF Attika +212.62m ü. NHN
feste Absturzsicherung
mind. 5% Gefälle >>>
OKF Attika Brandwand=+4.97
OKR Attika= +4.91
OKR Brandwand= +4.85
Hauptentwässerung
11^5
8
3
6
16
2^2
OSB-Platte d=22mm gem. TWP
36
1.22^5
Brettschichtholzbinder 18/36cm gem. TWP
StB-Unterzug d= 24cm gem. TWP
24
1
16
4
5^3
+3.80 =UK abgeh. Rasterdecke (s. Detail WD 7.03)
+3.68^5
+3.61^5
1.51
AUSSENBEREICH
+2.23^5
+2.17^5
3,3
87^5
12
12
MW-Wand d= 24cm gem. TWP
+1.63 OKF Attika
Extensive Dachbegrünung
+1.44 OKR Attika +208.94m ü. NHN
Kiesstreifen b=50cm
Gefälledämmung (MW-Wolle, d=min. 6 cm, 2% Gefälle)
INNENBEREICH
OG.
Büro 2.1.01
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
OKFF= 1.30
6^5
0^5
15
5
3
+1.15 =OKRF
StB-Decke d= 25cm gem. TWP, F30-AB gem. Brandschutzgutachten
25
+0.90
12
Mineralwolldämmung d= 12cm
+0.70 =UK abgeh. Holzwolle-Akustikdecke (s. Detail WD 7.04)
INNENBEREICH
EG.
Umkleide 2.0.01

BRETTSCHICHTHOLZ (BSH) DACHBINDER
Breite= 18cm / Höhe= 36cm,
Gebrauchsklasse: GK1 gem. DIN 68800-1:2019-06 Tab.1, Holz- u. Dachprodukt, nicht d. Bewitterung u. kleiner Befeuchtungausgesetzt, trocken (ständig ≤20%) mittlere relative Luftfeuchte bis 85%
Nutzungsklasse: NKL 2 (gem. Tragwerksplanung) DIN EN 1995-1-1
Festigkeitsklasse: GL 28c (gem. Tragwerksplanung) DIN EN 14080
Oberflächenqualität: Sichtqualität nach DIN 18334 Bearbeitung der Oberfläche gehobelt und gefast
Holzart: Nadelholz (NH), Fichte (Fi), lameliert aus gehobelten Brettern,gerade, parallel
Verleim-/Klebstoffart: Phenol-Resocinharz- oder Melaminharzleim (nur mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Holzfeuchte:
Messbezugfeuchte: Um ≤ 15%, Herstellungsfeuchte: Um ≤ 15%, Lieferfeuchte:
Um ≤ 18%, Maßtoleranzen nach DIN EN 390
Bauliche Maßnahmen:
Verbaute Hölzer sind zur Vermeidung von unzuträglicher Feuchteaufnahme mit geeigneten Maßnahmen zu schützen bis eine dichte Dachhaut hergestellt ist.
Holzschutzmaßnahmen:
temporärer Witterungsanstrich als wasserbasierte Dünnschichtlasur, farblos, Oberflächenschutz zur Vermeisung von Feuchteaufnahme sowie Verbesserung der Reinigungsfähigkeit während des Transport und Montage
temporärer Wittungsschutz als belüftete Abdeckung, bauliche Schutzmaßnahme zur Vermeidung von Feuchte eintrag (Bildung von Verfärbung) an verbauter BSH-Konstruktion während des Bauablaufs

Innere Abdichtung zwischen Fensterprofil u. Rohbaukonstruktion, selbstklebende Fensteranschlussfolie, überputzbar, dampfdiffusionsdicht, sd-Wert >1500m

Innenputz gem. freigegebenen Fliesenplan

O R T G A N G - D A C H R A N D mit Abschlussprofil:
mehrteiliges, höhenverstellbares und schwenkbares Dachrandabschlussprofil aus Aluminium, stranggepresst oder aus gekanteten Blechen, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste, Blendenhöhe= ca. 200mm, geeignet für Folien- und Schweißbahnanschlüsse (mit dem gleichem Zubehör ausgeführt, Anschlussmaterialdicken von 1,0 - 5,0mm müssen eingesetzt werden können). Die Blende wird über den Rastfuß der 3-D-Halter verriegelt, als sturm- u. windsogsicherer Blendensitz. Das System muss den Forderungen der Flachdachrichtlinie u. der DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, entsprechen.
Zubehör:
3-D-Halter (Halterelement ist in der Höhe, der Neigung und der Steigung verstellbar). Der Halterabstand beträgt in der Regel 1,00-1,25m. Stützprofil, Auflage 90 mm, Stoßverbinder, Gleit- und Ausgleichsprofil, vorgefertigte Außen- und Innenecken etc.
Sturmsicherheit:
Mittels Federfuß, der die Blende auf dem Halter arretiert und eine Sturmsicherheit gemäß DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, gewährleisten muss.

Unterstützungswinkel/Stahlkantprofil für Attikaholzwerkstoffplatte, bestehend aus gekantetem und verzinkten Stahlwinkel, t ≥ 5,0mm, L-Form, Oberfläche feuerverzinkt gem. DIN ISO 1461 und farbbeschichtet im Duplexverfahren gem. DIN EN ISO 12944 -5, segmentweise sturm- und windsog-sicherer Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Verbindungsmitteln, thermisch getrennt befestigt, Abwicklung ca. 300mm
LEISTUNG: Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

Belüftungsstück mit Lochblech zur Belüftung der Fallleitung, DN70, aus Stahl/ feuerverzinkt

Kant Schiebeflansch für bauseitig abkantbaren Klebeflansch, DN70

V O R G E H Ä N G T E H I N T E R L Ü F T E T E F A S S A D E N B E K L E I D U N G: A L U (außen nach innen)
Aluminiumblech-Bekleidung, hinterlüftete Fassaden- Konstruktion entspricht ZTV Blechkassettenfassade, als hinterlüftetes, vorgehängtes Fassadensystem mit sichtbarer Befestigung (farbig beschichteter Blindniete oder farbige Abdeckkappe) bestehend aus gekanteten Aluminiumblechfolgen + Unterkonstruktion. Die 3mm dicken Aluminiumbleche sind pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG, unterseitig antidröhnbeschichtet. LM- Unterkonstruktion mit Sturm-/ Windsogsicherer Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen und korrosionsgeschützten Verbindungsmitteln. Unteres Abschlussprofil U-förmig gekantet mit Zuluftöffnung und Schattenfugenausbildung. Legierung Aluminiumblechtafeln Al Mg 1G 15 hh, Materialstärke 3mm bzw. nach statischer Anforderung. Abmessungen in der Breite entsprechend der Einteilung in den Ansichten
Unterkonstruktion: Aluminium Profile, Aluminium- Unterkonstruktion aus vertikalen Hut- und Tragprofilen, Materialdicke >=2,0mm. Zwischen Baukörper und Wandhalter muss eine thermische Trennung mittels Kunststoffunterlage erfolgen. Die Oberfläche der UK-Profile ist pulverbeschichtet im Farbton Schwarz, RAL- 9005 auszuführen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Gesamte Unterkonstruktion mit geprüfter Sicherheit u. Eignung für den Einsatz im Außenbereich als hinterlüftete Fassade.
Wärmedämmung: aus Mineralwolledämmplatten (MW) gem. DIN EN 13162, nicht brennbar, Euroklasse A1, DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000°C DIN 4102-17, Anwendungsbereich von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden mit außenseitig schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, WAB DIN 4108-10 Außendämmung der Wand hinter Bekleidung, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m*K) gem. Bauphysik, Aufbringung der Dämmplatten zweilagig Dämmstoffdicke: 160mm, Mineralwolledämmplatten zuschneiden und gem. DIN 18516-1 im Verbund mit preßgestoßenen Fugen an den vorhanden Baukörper fachgerecht anbringen. Die Platten werden mittels Dämmstoffhalter befestigt. Verlegung/ Einbau nach DIN 18351-ATV Fassadenarbeiten sowie DIN 18516 für hinterlüftete Fassaden.
(LEISTUNG Gewerk Fassadenbekleidung)

Aluminium-Lochblech als Insektenschutzgitter
Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste mit dichtem Anschluss an die Fassadenanschlussbleche, Zuluftöffnung als Langloch ca. 30/8mm (>3500m²/m) und für Kondensatwasserablauf

Sonnenschutz
Raffstore 80mm, innenleigendes Gehäuse, vorab pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Angabe des AG, über Konsolen freitragende Führungsschienen, elektr. Antrieb/ Steuerung etc.
LEISTUNG Gewerk Metallbau

Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca.380mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL- Farbton nach Wahl des AG

Führungsschiene Sonnenschutz

Aluminium - Drehkippfenster mit 3-fach Verglasung

Äußere Abdichtung zwischen Fensterprofil und Rohbaukonstruktion, Dichtungsband, luft- und winddicht, dampfdiffusionsoffen

Seitliches Abschlusssystem für Aluminium-Fensterbänke, als schlagregendichter, thermisch entkoppelter Gleitabschluss. Bestehend aus Kunststoff-Grundprofil mit integrierter Dichtung u. Führungsnuten zur Aufnahme des Gleitprofils. Das Aluminium Gleitprofil wird über innenliegende Federstege in der Lage fixiert
Ausführung/Systemdetails:
- Dichtlasche für den Anschraubsteg der Sohlbank.
- geprüfte Schlagregendichtheit in Anlehnung an DIN EN 1027 bis 1950 Pa
- Ausgleich temperaturbedingter Bewegungen der Fensterbank

Fallrohr aus Stahl, feuerverzinkt, mit 2-Kammern.Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, DN70, Länge 3000mm

Rohrschelle aus Stahl, mit Kombi Gewinde M8/10, verzinkt, DN70 Abstimmung Fassadenbauer und Dachdecker, Haltepunkte für Maschenbefestigung vorsehen, Möglichkeit: Fassadenprofilbretter in dem Bereich aussparen zusätzliche vertikal Lattung verorten oder in die horizontale Lattung in der Dämmung befestigen

WD 1.11-03

LEGENDE:

▨	Stahlbeton nach Statik	▨	WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
▨	unbewehrter Beton nach Statik	🟥	Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
▨	tragendes nach Statik Mauerwerk	🟥	tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
▨	nichttragendes Mauerwerk	🟥	nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
▨	Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik	🟥	Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
▨	Trockenbau	🟥	Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden

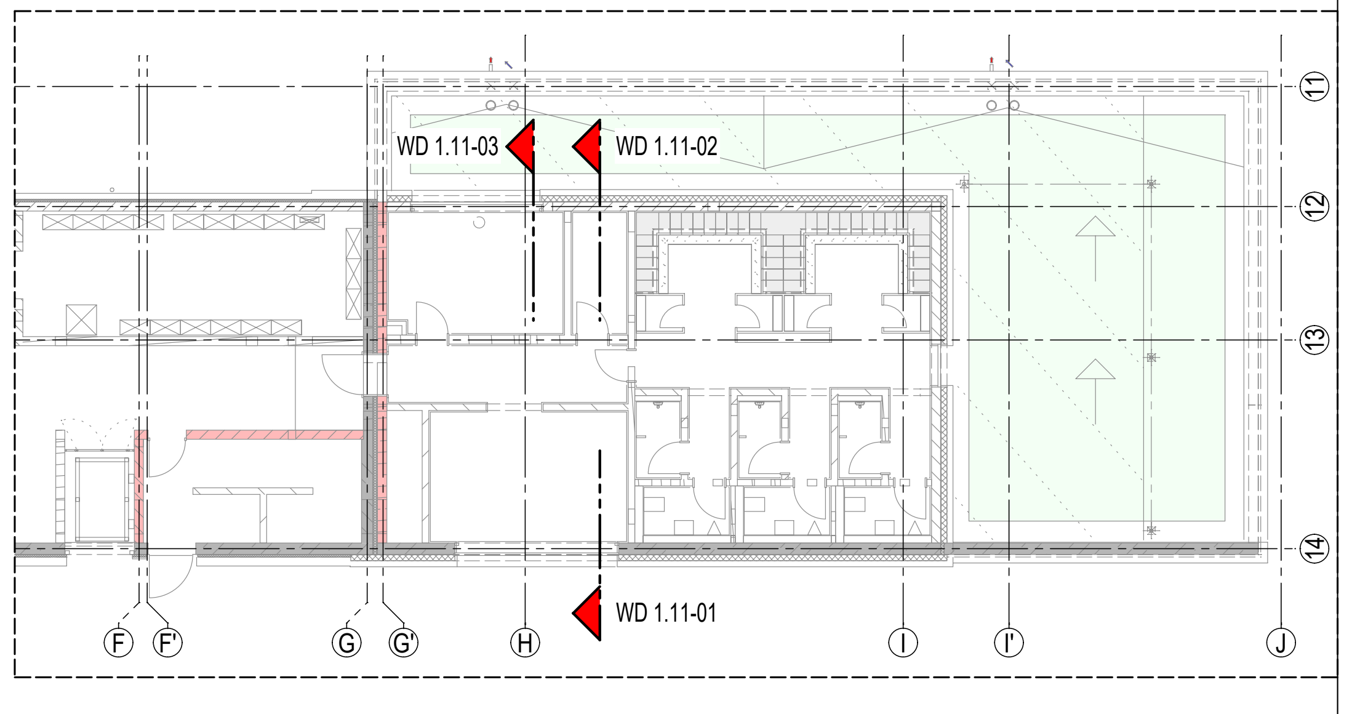
+ OKF = Oberkante bestehender Fußboden

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

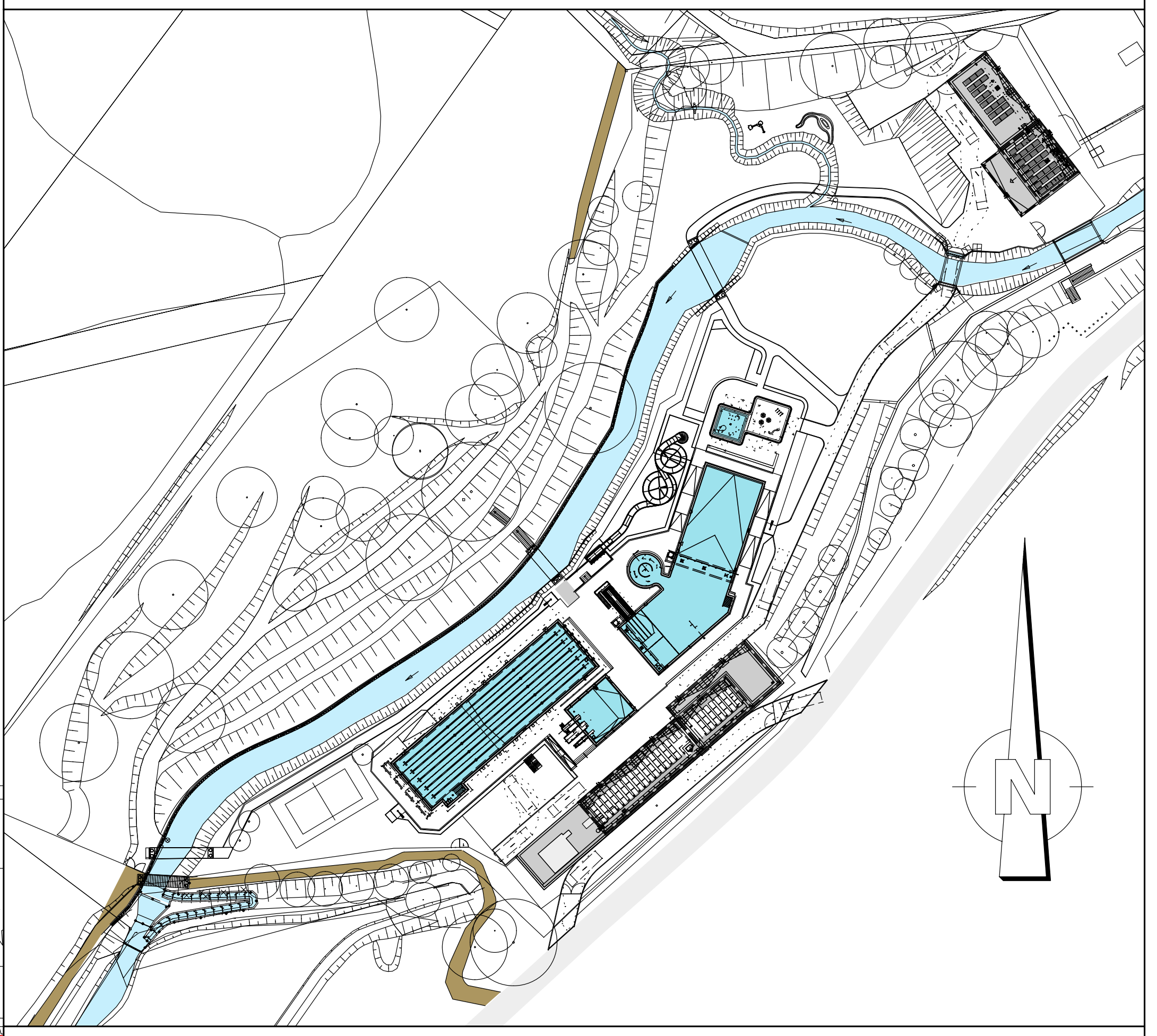
Oberkante Fertighöhe ▽

Oberkante Rohhöhe ▼


WD 1.11-03
WD 1.11-02
WD 1.11-01
11
12
13
14
F
F'
G
G'
H
I
I'
J

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
0	16.06.26		Zur Bauausführung freigegeben

A U S F Ü H R U N G S P L A N



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid

BAUHERR
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
T. +49 (2191) 162 779
E. stadtverwaltung@remscheid.de

UNTERSCHRIFT

UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
BT:2 TECHNIK- / UMKLEIDEGEBÄUDE
V-Schnitt, Personalbereich OG
Achse 12-14/H-I

+/- 0.00m = NHN
NHN +207.500 m

MASSTAB	ZEICHNUNGSNR.
1:10	WD 1.11

PROJEKTNUMMER	ERSTELLDATUM	PROJEKTLEITUNG	GEZEICHNET	INDEX
	23.07.2024			0

H/B = 594 / 890 (0.53m²)

Allplan 2023

Plot-Datum: 17.06.2026